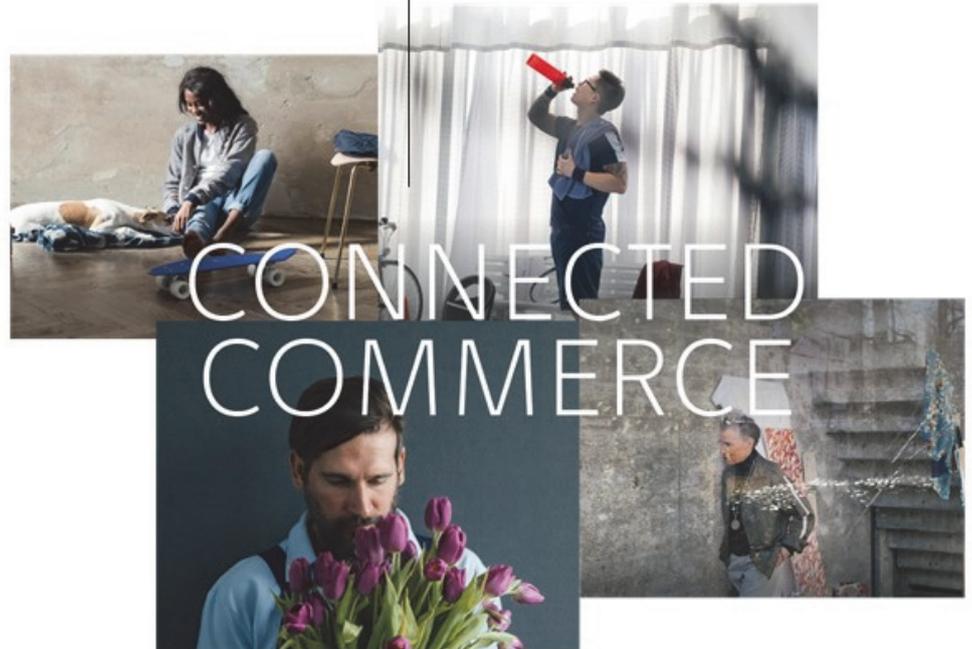


QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2017



- Anstieg des Transaktionsvolumens um 43,5 Prozent
- Konzern-Umsatz um 42,0 Prozent erhöht
- 34,0 Prozent Anstieg des EBITDA
- Nettoergebnis stieg um 33,4 Prozent
- EBITDA 2017 Guidance bestätigt

WIRECARD-KONZERN	9M 2017	9M 2016
Umsatz	1.021.401	719.352 TEUR
EBITDA	286.552	213.889 TEUR
EBIT	218.315	161.952 TEUR
Gewinn pro Aktie (bereinigt*)	1,36	1,02 EUR
Eigenkapital	1.546.955	1.400.428 TEUR
Bilanzsumme	4.212.196	3.261.267 TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (bereinigt)	233.951	179.159 TEUR
Mitarbeiter (Durchschnitt)	4.368	3.687
davon Teilzeit	313	292

* 9M 2016 bereinigt um den Ergebnisbeitrag vom Verkauf der Visa Europe Ltd. Anteile

CEO Markus Braun: „Wir profitieren stark von einem sich beschleunigenden Trend zur Digitalisierung in allen Branchen und Vertriebskanälen.“

Quartalsmitteilung für die ersten neun Monate in 2017

1. Vorbemerkung zu dieser Quartalsmitteilung

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie und Anpassung des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) vom 25. November 2015 wurden die Transparenzpflichten kapitalmarktorientierter Unternehmen angepasst. In diesem Zuge hat die Frankfurter Wertpapierbörse ihre Anforderungen an die Quartalsberichterstattung durch eine Änderung der Börsenordnung (BörsO) angepasst. Gemäß § 50 BörsO ist die Veröffentlichung einer kürzer gestaltbaren Quartalsmitteilung gestattet.

Die Wirecard-Gruppe macht seit Q1 2017 Gebrauch von diesem Wahlrecht und veröffentlicht eine Quartalsmitteilung. Für detaillierte Informationen zum Konzern, zur Rechnungslegung und zu den Anhangangaben verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2016.

Die Wirecard AG veröffentlicht im Wesentlichen alle Angaben in Tausend EUR (TEUR). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Zahlen und Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

2. Informationen zu Wirecard

Die Wirecard AG ist ein globaler Technologiekonzern, der Unternehmen dabei unterstützt, Zahlungen aus allen Vertriebskanälen anzunehmen. Als ein führender unabhängiger Anbieter bietet die Wirecard Gruppe Outsourcing- und White-Label-Lösungen für den elektronischen Zahlungsverkehr. Über eine globale Plattform stehen internationale Zahlungsakzeptanzen und -verfahren mit ergänzenden Lösungen zur Betrugsprävention zur Auswahl. Für die Herausgabe eigener Zahlungsinstrumente in Form von Karten oder mobilen Zahlungslösungen stellt die Wirecard Gruppe Unternehmen die komplette Infrastruktur bereit. Wirecards Alleinstellungsmerkmal ist die Kombination aus innovativer Payment-Technologie und lizenzierter Finanzdienstleistung. Das Unternehmen verfügt innerhalb des Konzerns über eigene Finanzdienstleistungslizenzen (unter anderem deutsche Vollbanklizenz und britische E-Money-Lizenz) und nutzt zusätzlich Drittbank-Lizenzen zur Herausgabe und Akzeptanz von Kreditkarten und kartenbasierten Zahlungen. Darüber hinaus verfügt Wirecard über Akzeptanzverträge mit zahlreichen alternativen Bezahlverfahren. Die Wirecard AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE0007472060, WDI). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.wirecard.de oder folgen Sie uns auf Twitter @wirecard.

3. Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum

Auf Basis externer Prognosen und unter Berücksichtigung der geografischen und branchenspezifischen Ausrichtung der Wirecard AG, geht das Management in den für die Wirecard relevanten Märkten von einem Wachstum von 16 bis 17 Prozent im Jahr 2017 aus. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 entwickelte sich das für Wirecard relevante Marktwachstum analog zu dieser Prognose.

Die Wirecard AG erreichte ihre operativen Ziele und steigerte die Zahl der großen und mittelgroßen Kunden auf rund 34 Tausend. Die Anzahl der Kleinstkunden beträgt rund 180 Tausend. Im Kerngeschäft konnte die Zusammenarbeit mit zahlreichen Bestandskunden ausgebaut werden. Neue Kunden kamen aus allen Industrien und Branchen hinzu. So wurden im oder nach dem Berichtszeitraum, neben den bestehenden Partnerschaften, zusätzliche Vereinbarungen wie zum Beispiel mit Rakuten, Festo, TransferTo, RwandAir, bluesource, PrestaShop, T-Systems, Rossmann, Sortimo, National Bank of Greece, CSL Plasma, Vistara, Zabolis Partners, Zwilling, Tencent, Poynt, Weizmann Forex, Amway Brunei, mobilcom-debitel, Billie, Singtel, taxi.eu, Enjoei, Fellow Finance, Storymaker, Webasto, Swarovski, evopark, Staxter, Twisto, IKEA Southeast Asia, Trusted Shops, kajomi MAIL, Value Retail, ALDI Nord, ALDI Süd und Kaufland geschlossen.

Im Verlauf des Berichtszeitraums hat Wirecard die weltweite Expansion vorangetrieben. Die von der Wirecard AG am 29. Juni 2016 angekündigte Übernahme des Geschäfts der Citi Prepaid Card Services im Wege eines kombinierten Share- und Asset-Deals wurde am 9. März 2017 erfolgreich abgeschlossen. Wirecard übernahm mit der Ecount Inc., die nach der Übernahme in Wirecard North America Inc. umbenannt wurde, mehr als 100 neue Mitarbeiter in Conshohocken, Pennsylvania, und 20 weitere Mitarbeiter an verschiedenen internationalen Standorten. Gleichzeitig erweitert die Wirecard AG ihre globale Präsenz im Kerngeschäft Zahlungsabwicklung um den nordamerikanischen Markt. Wirecard rechnet für das Geschäftsjahr 2017 mit einem Beitrag von mehr als USD 20 Mio. (EUR 19 Mio.) (vor Integrationskosten) zum operativen Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Konzern.

Am 13. März 2017 hat sich die Wirecard AG mit den Citigroup-Tochterunternehmen Citibank N.A. und Citibank Overseas Investment Corporation darauf geeinigt, das Kundenportfolio von Citis Kreditkartenakzeptanz-Geschäft in elf asiatisch-pazifischen Märkten zu erwerben. Die Transaktion umfasst ein Kundenportfolio von mehr als 20.000 Händlern, insbesondere aus der Reise- und Transportbranche, dem Finanzdienstleistungssektor, Luxusgüter, Handel sowie Technologie und Telekommunikation in den Ländern Singapur, Hongkong, Macau, Malaysia, Taiwan, Indonesien, Philippinen, Thailand, Indien, Australien und Neuseeland. Das Closing soll in mehreren Schritten bis Juni 2018 erfolgen. Im ersten Jahr der Vollkonsolidierung in der Wirecard Gruppe (Geschäftsjahr 2019) wird durch die Akquisition ein operativer Gewinnbeitrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von mehr als USD 20 Mio. erwartet.

Die Wirecard AG hat am 6. März 2017 alle Anteile an MyGate Communications (Pty), einen führenden Payment Service Provider (PSP) in Afrika mit Sitz in Kapstadt, Südafrika, übernommen und die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt konsolidiert. Die Firma beschäftigte zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung 21 Mitarbeiter. Der vereinbarte Kaufpreis von EUR 13,1 Mio. besteht aus Barzahlungen in Höhe von EUR 9,9 Mio. und weiteren Earn-Out-Zahlungen von bis zu EUR 4,9 Mio., wovon EUR 3,9 Mio. angesetzt wurden. MyGate soll im Kalenderjahr 2017 ein EBITDA von EUR 2,0 Mio. erwirtschaften.

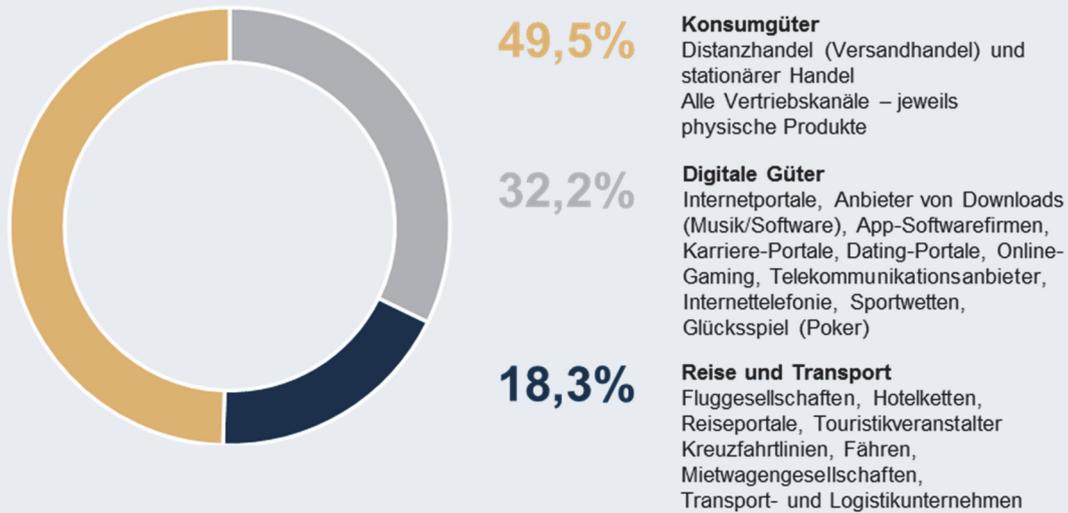
Im Berichtszeitraum kann die Wirecard AG ein sehr erfolgreiches operatives Wachstum vorweisen. Die Gebührenerlöse aus dem Kerngeschäft der Wirecard AG, der Akzeptanz und Herausgabe von Zahlungsmitteln sowie damit verbundener Mehrwertdienste, stehen zumeist in Relation zu den abgewickelten Transaktionsvolumina. In den ersten neun Monaten des Jahres 2017 belief sich das Transaktionsvolumen auf 62,5 Milliarden Euro (9M 2016: 43,6 Milliarden Euro); dies entspricht einem Wachstum von 43,5 Prozent. Das Transaktionsvolumen innerhalb Europas wuchs um 23,9 Prozent auf 37,3 Milliarden Euro (9M 2016: 30,1 Milliarden Euro), das Volumen außerhalb Europas stieg auch unter Berücksichtigung der getätigten Übernahmen um 87,5 Prozent auf 25,3 Milliarden Euro (9M 2016: 13,5 Milliarden Euro).

Transaktionsvolumina 9M 2017/9M 2016

in Mrd. EUR	9M 2017	9M 2016	Veränderung in Prozent
Europa	37,3	30,1	23,9%
Außerhalb Europas	25,3	13,5	87,5%
Gesamt	62,5	43,6	43,5%

Die Entwicklung in den einzelnen Zielbranchen verlief dabei durchweg positiv mit zahlreichen Neukundenabschlüssen. Der Bereich der Konsumgüter verzeichnete ein Plus von 52,0 Prozent auf 31,0 Milliarden EUR (9M 2016: 20,4 Mrd. EUR), Digitale Güter ein Plus von 38,6 Prozent auf 20,1 Milliarden EUR (9M 2016: 14,5 Mrd. EUR) und Reise und Transport ein Plus von 32,0 Prozent auf 11,4 Milliarden EUR (9M 2016: 8,7 Mrd. EUR).

Der jeweilige Anteil am Gesamtvolumen stellt sich wie folgt dar:



Ausblick

Der Vorstand erwartet für das verbleibende Geschäftsjahr 2017 eine anhaltend sehr gute Geschäftsentwicklung, ihm sind keine maßgeblichen Veränderungen zu der im Geschäftsbericht 2016 ausführlich beschriebenen Prognose der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen bekannt. Der Vorstand bestätigt seine zum 26. Oktober 2017 angehobene EBITDA-Prognose für das Geschäftsjahr 2017 zwischen EUR Mio. 398 und EUR Mio. 415.

4. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Im 9-Monatszeitraum 2017 hat die Wirecard-Gruppe sowohl ihren Umsatz als auch den operativen Gewinn erneut deutlich gesteigert.

Umsatzentwicklung

Die konsolidierten Umsatzerlöse stiegen im 9-Monatszeitraum 2017 von TEUR 719.352 um 42,0 Prozent auf TEUR 1.021.401.

Der im Kernsegment Payment Processing & Risk Management durch Risikomanagement-Dienstleistungen und die Abwicklung von Online-Bezahltransaktionen im 9-Monatszeitraum 2017 generierte Umsatz erhöhte sich von TEUR 546.388 um 31,9 Prozent auf TEUR 720.446.

Der Anteil des Segments Acquiring & Issuing am Konzernumsatz stieg im 9-Monatszeitraum 2017 um 61,6 Prozent durch organisches Wachstum und durch die Übernahme des Geschäfts der Citi Prepaid Services auf TEUR 349.625 (9M 2016: TEUR 216.378), wovon der Anteil des Issuings im 9-Monatszeitraum 2017 TEUR 142.526 (9M 2016: TEUR 48.508) betrug.

Der im 9-Monatszeitraum 2017 durch das Segment Acquiring & Issuing erwirtschaftete Zinsertrag betrug TEUR 8.865 (9M 2016: TEUR 6.434) und wird als Umsatz dargestellt.

Entwicklung wesentlicher Aufwandspositionen

Der Rohertrag im Konzern (Umsatzerlöse inkl. andere aktivierte Eigenleistungen abzgl. Materialaufwand) stieg im 9-Monatszeitraum 2017 um 38,7 Prozent und belief sich auf TEUR 507.324 (9M 2016: TEUR 365.774).

Der Personalaufwand im Konzern erhöhte sich im 9-Monatszeitraum 2017 auf TEUR 133.298 und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 42,1 Prozent (9M 2016: TEUR 93.794). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im 9-Monatszeitraum 2017 im Wirecard-Konzern TEUR 96.381 (9M 2016: TEUR 62.975). Die Erhöhung hängt wesentlich mit stark gestiegenen Beratungskosten im Zusammenhang mit den getätigten Übernahmen zusammen und beliefen sich damit auf 9,4 Prozent (9M 2016: 8,8 Prozent) der Umsatzerlöse.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	9M 2017	9M 2016
Rechtsberatungs- und Abschlusskosten	8.411	6.125
Beratungs- und beratungsnahen Kosten	19.356	12.731
Bürokosten	11.163	7.903
Betriebsausstattung und Leasing	13.225	8.566
Reise, Vertrieb und Marketing	14.536	10.929
Personalnahe Aufwendungen	11.117	3.550
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.471	1.633
Sonstiges	16.101	11.537
Total	96.381	62.975

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 9.069 (9M 2016: TEUR 4.910) resultieren aus verschiedenen Positionen, unter anderem aus Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen, aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträgen aus der Neubewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten.

EBITDA-Entwicklung

Die erfreuliche Ertragsentwicklung resultiert aus dem Anstieg des über die Wirecard-Gruppe abgewickelten Transaktionsvolumens, aus den Skalierungseffekten des transaktionsorientierten Geschäftsmodells, der getätigten M&A Transaktionen sowie aus der verstärkten Nutzung unserer Bankdienstleistungen.

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im 9-Monatszeitraum 2017 im Konzern um 34,0 Prozent von TEUR 213.889 im Vorjahr auf TEUR 286.552. Die EBITDA-Marge belief sich im 9-Monatszeitraum 2017 auf 28,1 Prozent (9M 2016: 29,7 Prozent).

Das EBITDA des Segments Payment Processing & Risk Management betrug im 9-Monatszeitraum 2017 TEUR 223.422 und stieg um 30,7 Prozent (9M 2016: TEUR 170.947). Der Anteil des Segments Acquiring & Issuing am EBITDA belief sich im 9-Monatszeitraum 2017 auf TEUR 62.242 (9M 2016: TEUR 42.369), wovon der Anteil des EBITDAs für den Bereich Issuing im 9-Monatszeitraum 2017 TEUR 29.638 (9M 2016: TEUR 12.206) betrug.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug im 9-Monatszeitraum 2017 TEUR –14.930 (9M 2016: TEUR 78.052). Der Finanzaufwand im Konzern belief sich im 9-Monatszeitraum 2017 auf TEUR 19.460 (9M 2016: TEUR 14.784). Der Finanzertrag des Vorjahres ergab sich hauptsächlich aus der Veräußerung der Visa Europe Ltd. an die Visa Inc. Zum 21. Juni 2016 erfolgte das Closing der Transaktion. Durch diese Transaktion erhielten die Wirecard Bank AG und die Wirecard Card Solutions Ltd. als Mitglieder der Visa Europe Ltd. im letzten Jahr eine Gegenleistung in Höhe von TEUR 91.600. Für weitere Informationen wird auf den Anhang unter 3.4. Finanzielle und andere Vermögenswerte/verzinsliche Wertpapiere des Geschäftsberichts 2016 verwiesen.

Steuern

Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Geschäfts betrug die Cash-Steuerquote im 9-Monatszeitraum 2017 (ohne latente Steuern) 17,2 Prozent (9M 2016: 10,5 Prozent). Mit latenten Steuern lag die Steuerquote bei 17,2 Prozent (9M 2016: 9,9 Prozent). Für die Vergleichsperiode ist zu beachten, dass der Ertrag aus der Veräußerung der Anteile an der Visa Europe Ltd. in Deutschland nur zu 5 Prozent der Steuer unterworfen wird. Daher ist die Steuerquote nicht vergleichbar mit der aktuellen Periode. Ohne die Erträge aus der Veräußerung der Anteile an der Visa Europe Ltd. belief sich die cash-wirksame Steuerquote (ohne latente Steuern) für die Berichtsperiode 2016 auf 16,0 Prozent. Mit latenten Steuern läge diese bei 14,9 Prozent.

Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern verminderte sich im 9-Monatszeitraum 2017 im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 216.177 um –22,1 Prozent auf TEUR 168.496. Ohne die Veräußerung der Anteile an der Visa Europe Ltd. im Vorjahr hätte das Ergebnis nach Steuern im Vorjahr bei TEUR 126.278 gelegen und die Steigerung des Ergebnisses nach Steuern im Vergleich zum Vorjahr läge damit bei 33,4 Prozent.

Ergebnis je Aktie

Die Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien unverwässert belief sich im 9-Monatszeitraum 2017 auf 123.565.586 Stück (9M 2016: 123.565.586 Stück). Das Ergebnis je Aktie betrug im 9-Monatszeitraum 2017 unverwässert EUR 1,36 (9M 2016: EUR 1,75). Auch dieses ist im Vorjahr durch den Effekt aus der Veräußerung der Anteile an der Visa Europe Ltd. beeinflusst. Ohne diesen Effekt läge das Ergebnis je Aktie 9-Monatszeitraum 2016 bei EUR 1,02.

5. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz Aktiva

5.1 Immaterielle Vermögenswerte

Geschäftswerte und Kundenbeziehungen

Der Geschäftswert hat sich im 9-Monatszeitraum 2017 insbesondere durch die Erstkonsolidierung des Geschäfts der Citi Prepaid Services, MyGate Communications (Pty) und durch die Übernahme des Geschäftsbetriebs Citi Kartenakzeptanz in Asien um TEUR 185.680 und währungsbedingt um TEUR –47.683 durch die Stichtagsbewertung verändert. Zum 30. September 2017 beträgt der Geschäftswert TEUR 672.889 (31. Dezember 2016: TEUR 534.892) und wird in folgenden zahlungs-generierenden Einheiten ausgewiesen:

Geschäftswert

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Payment Processing & Risk Management	519.843	462.526
Acquiring & Issuing	152.758	72.078
Call Center & Communication Services	288	288
Total	672.889	534.892
abzüglich: Impairment-Abschreibungen	0	0
	672.889	534.892

Die Veränderungen bei der Position Kundenbeziehungen im Berichtszeitraum von TEUR 93.170 beruhen in Höhe von TEUR 141.062 insbesondere auf den zuvor genannten Übernahmen, denen planmäßige Abschreibungen und währungsbedingte Änderungen durch die Stichtagsbewertung entgegenstehen.

Nähere Einzelheiten zu den Unternehmenszusammenschlüssen sowie zur Übernahme der Kundenbeziehungen sind unter 1.1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse – Unternehmenszusammenschlüsse bzw. Wesentliche Übernahmen von Kundenbeziehungen im Geschäftsbericht 2016 erläutert.

5.2 Sachanlagen

Der Buchwert der im Rahmen von Finanzierungs-Leasingverhältnissen gehaltenen technischen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung betrug zum 30. September 2017 TEUR 19.127 (31. Dezember 2016: TEUR 10.156) und ist in den Sachanlagen enthalten. Die Leasinggegenstände dienen als Sicherheit für die jeweiligen Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen.

5.3 Finanzielle und andere Vermögenswerte / verzinsliche Wertpapiere

Die Position Finanzielle und andere Vermögenswerte bzw. verzinsliche Wertpapiere betrug zum 30. September 2017 TEUR 257.975 (31. Dezember 2016: TEUR 216.196). Diese teilen sich wie folgt auf:

Aufgliederung Finanzielle und andere Vermögenswerte/ verzinsliche Wertpapiere

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Visa Vorzugsaktien	18.286	15.256
Finanzierungsvereinbarungen (u.a. Vertriebspartner)	27.654	28.534
Wandelschuldverschreibungen	33.035	32.735
Festverzinsliche Wertpapiere	1.903	2.805
Festverzinsliche Wertpapiere/Collared Floater aus dem Bankenbereich	42.637	42.558
Forderungen aus dem Bankenbereich (im Wesentlichen aus FinTech-Bereich)	126.602	85.035
Sonstiges	7.859	9.274
	257.975	216.196

5.4 Forderungen aus dem Acquiringbereich

Je nach Bilanzstichtag und Auszahlungsrhythmus unterliegen die Positionen Forderungen aus dem Acquiringbereich, aber auch die Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich (abzüglich Provisionen und Gebühren) in beträchtlichem Umfang Stichtagsschwankungen. Diese entstehen insbesondere durch feiertagsbedingte Auszahlungsverzögerungen zwischen den Berichtsperioden.

5.5 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterteilen sich wie folgt:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Forderungen aus dem Bankenbereich (im Wesentlichen aus FinTech-Bereich)	105.016	89.892
Forderungen aus dem Kartengeschäft	13.516	0
Sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.694	72.239
Sonstige Forderungen	44.411	28.053
	268.636	190.185

Im Wesentlichen durch die im Zusammenhang mit der Übernahme der Citi Prepaid Services erfolgte Erstkonsolidierung der neuen Gesellschaft Wirecard North America Inc. stiegen die Forderungen. Hierbei handelt sich um Forderungen im Zusammenhang mit dem Prepaid Kartengeschäft. Diese werden in einer gesonderten Zeile ausgewiesen.

5.6 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

In der Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (30. September 2017: TEUR 1.698.536; 31. Dezember 2016: TEUR 1.332.631) sind Kassenbestände und Bankguthaben (Sichteinlagen, Termineinlagen mit Laufzeiten bis zu 3 Monaten und Tagesgeld) aufgeführt. In diesen sind auch die Mittel aus kurzfristigen Kundeneinlagen der Wirecard Bank AG und der Wirecard Card Solutions Ltd., welche nicht in verzinsliche Wertpapiere angelegt sind (30. September 2017: TEUR 769.998; 31. Dezember 2016: TEUR 476.386), und die Gelder aus dem Acquiring-Geschäft der Wirecard Bank AG enthalten (30. September 2017: TEUR 216.102; 31. Dezember 2016: TEUR 233.956).

6. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz Passiva

6.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital betrug zum 30. September 2017 TEUR 123.566 (31. Dezember 2016: TEUR 123.566) und ist in 123.565.586 (31. Dezember 2016: 123.565.586) auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie eingeteilt.

6.2 Gewinnrücklagen

Wie auf der Hauptversammlung 2017 am 20. Juni 2017 beschlossen, wurde eine Dividende in Höhe von EUR 0,16 je dividendenberechtigte Stückaktie ausbezahlt, was einem Gesamtbetrag von TEUR 19.770 entspricht. Im Vorjahr betrug die Dividendenauszahlung EUR 0,14 je dividendenberechtigte Stückaktie, was einem Gesamtbetrag von TEUR 17.299 entspricht.

6.3 Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals

Umrechnungsrücklage

Die Umrechnungsrücklage veränderte sich im 9-Monatszeitraum 2017 umrechnungsbedingt und erfolgsneutral von TEUR 21.371 im Bilanzvergleichszeitpunkt auf TEUR –53.543. Die Schwankung ist im Wesentlichen auf Nettovermögenswerte in Fremdwährung, bedingt durch weitere im Geschäftsjahr bzw. in den Vorjahren durchgeführte Unternehmenserwerbe, zurückzuführen. Insbesondere aufgrund des starken Euros im Berichtszeitraum ergaben sich vor allem bei den in US-Dollar und einigen asiatischen Währungen aktivierten Goodwills bzw. Kundenbeziehungen erfolgsneutrale Bewertungsunterschiede. Bezüglich der Umrechnungsrücklage wird auf die Ausführungen zur Währungsumrechnung unter Abschnitt 2.1. Grundsätze und Annahmen bei der Erstellung des Abschlusses im Geschäftsbericht 2016 verwiesen.

6.4 Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden sind in langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten, sonstige langfristige Verbindlichkeiten und in latente Steuerschulden untergliedert.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten stehen im Zusammenhang mit der Finanzierung der getätigten Übernahmen. Somit erhöhte sich die Position um TEUR 105.761 von TEUR 579.475 am 31. Dezember 2016 auf TEUR 685.236. Von der Steigerung geht der größte Anteil auf die getätigten Übernahmen in Nord Amerika und Asien zurück.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Die Position gliedert sich wie folgt auf:

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Earn-Out Verbindlichkeiten	18.596	16.796
Leasingverbindlichkeiten	13.868	10.983
Variable Vergütung und Vorsorgebezüge	1.818	1.341
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.603	2.306
	37.885	31.425

Der Teil der Earn-Out-Komponenten und Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 69.045 (31. Dezember 2016: TEUR 60.405), der innerhalb eines Jahres fällig wird, ist im kurzfristigen Bereich zu finden.

6.5 Kurzfristige Schulden

Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich

Je nach Bilanzstichtag und Auszahlungsrhythmus unterliegen die Positionen Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich, aber auch die Forderungen aus dem Acquiringbereich (abzüglich Provisionen und Gebühren) im beträchtlichen Umfang Stichtagsschwankungen. Insbesondere entstehen durch Feiertage diese starken Schwankungen zwischen Berichtsperioden. Feiertagsbedingten Auszahlungsverzögerungen am Ende des Geschäftsjahres 2016 standen entsprechende Auszahlungen im Folgequartal gegenüber, woraus sich erwartungsgemäß eine Reduktion dieser Position ergeben hat.

Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 313.031 (31. Dezember 2016: TEUR 15.066) enthalten im Wesentlichen Darlehen, die innerhalb eines Jahres fällig sind.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position gliedert sich wie folgt auf:

Sonstige Verbindlichkeiten

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Abgegrenzte Schulden	45.507	28.558
Leasingverbindlichkeiten	11.172	8.524
Kaufpreisverbindlichkeiten	69.045	60.405
Sonstige	23.006	22.019
	148.730	119.505

Die Kaufpreisverbindlichkeiten erhöhten sich im Wesentlichen durch die Übernahme des Geschäftsbetriebs Citi Kartenakzeptanz in Asien, und leicht durch die Übernahme der Citi Prepaid Services.

7. Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

7.1 Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderungen aus dem Bankenbereich veränderte sich im 9-Monatszeitraum 2017 von TEUR 142.648 im Vorjahr auf TEUR 189.553, was im Wesentlichen an der speziellen Systematik im Acquiring liegt, die durch geschäftsmodell-immanente Stichtagseffekte geprägt ist, die durchlaufenden Charakter haben. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass nach einer starken Erhöhung des operativen Cashflows im 4. Quartal, die wesentlich durch feiertagsbedingte Auszahlungsverzögerungen geprägt ist, eine gegenteilige Entwicklung des Cashflows im 9-Monatszeitraum 2017 eingetreten ist.

Im 9-Monatszeitraum 2017 wurde ein Cashflow aus dem Bankenbereich in Höhe von TEUR 176.149 erzielt. Im Vorjahr wurde ein Cashflow aus dem Bankenbereich in Höhe von TEUR 1.847 erzielt. Daher erhöhte sich der unbereinigte Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im 9-Monatszeitraum 2017 von TEUR 144.495 im Vorjahr auf TEUR 365.703. Der wesentliche Grund für diesen Anstieg ergibt sich aus dem Anstieg der Kundeneinlagen durch die Steigerung des Issuing-Geschäfts.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt) liegt bei TEUR 233.951 (9M 2016: TEUR 179.159).

7.2 Cashflow aus Investitionstätigkeit

Wesentliche Mittelabflüsse für Investitionen

in TEUR	9M 2017	9M 2016
Strategische Transaktionen/M&A	240.455	69.216
Wertpapiere und mittelfristige Finanzierungsvereinbarungen	0	2.372
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	29.293	19.541
Sonstige immaterielle Vermögenswerte (Software)	12.807	12.658
Sachanlagen	10.685	12.115

7.3 Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit im 9-Monatszeitraum 2017 betrifft im Wesentlichen die Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten, insbesondere im Zusammenhang mit der Übernahme der Citi Prepaid Services, der Übernahme des Geschäftsbetriebs Citi Kartenakzeptanz in Asien und der MyGate Communications (Pty) in Höhe von TEUR 425.378 (9M 2016: TEUR 237.758). Er betrifft ebenfalls die Auszahlung aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR –25.511 (9M 2016: TEUR –13.284). Ferner wurde eine Finanzierung im Rahmen von Finanzierungsleasing getätigt, aus der ein Cashflow in Höhe von TEUR –9.055 (9M 2016: TEUR –4.324) resultierte. Ebenfalls im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gezeigt werden Auszahlungen für den Erwerb von Gesellschaften aus Vorjahren in Höhe von TEUR –65.201 (9M 2016: TEUR –157.600).

7.4 Net Cash Positionen

Net Cash Position – Wirecard

in TEUR	30.09.2017		31.12.2016	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.698.536		1.332.631
Verzinsliche Wertpapiere und Festgelder		1.903		2.805
Forderungen aus dem Acquiringbereich, Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		707.066		592.608
Verzinsliche Verbindlichkeiten / Sonstige Verbindlichkeiten		-461.761		-134.571
Kundeneinlagen aus dem Bankgeschäft	-909.609	-771.900	-734.003	-534.953
Langfristige verzinsliche Wertpapiere	42.637		42.558	
Verzinsliche Wertpapiere und Festgelder	95.072		156.493	
Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich, aus Lieferungen und Leistungen		-442.495		-439.686
Net Cash Position – Wirecard		731.348		818.832

Die in der Tabelle aufgezeigte Kalkulation enthält auch Verbindlichkeiten aus M&A Projekten und passivierte Earn-Out-Verpflichtungen. Für eine langfristige Sicht der Net Cash Position werden auch die langfristigen Positionen „langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten“, „sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten“ und ebenso die „langfristigen finanziellen und andere Vermögenswerte / verzinsliche Wertpapiere“, berücksichtigt. Auch diese Berechnung zeigt die solide finanzielle Situation der Wirecard-Gruppe.

Net Cash Position (langfristige Sicht) – Wirecard

in TEUR		30.09.2017		31.12.2016
Net Cash Position – Wirecard		731.348		818.832
Langfristige verzinsliche Vermögenswerte	257.975	213.436	216.196	170.834
(davon auf Kundeneinlagen entfallend)	44.539		45.362	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-685.236		-579.475
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		-37.885		-31.425
Langfristige Net Cash position		221.663		378.766

Es stehen neben den bilanzierten Krediten zusätzliche freie Kreditlinien von Geschäftsbanken von Mio. EUR 350 (31. Dezember 2016: Mio. EUR 395) zur Verfügung.

7.5 Frei verfügbare Kapitalmittel (Free Cashflow)

Free Cashflow wird definiert als Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich Investitionen in Sachanlagen, selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte und Sonstige immaterielle Vermögenswerte (Software). Der Free Cashflow steht insbesondere für strategische Transaktionen/M&A und für Dividendenzahlungen zur Verfügung.

Free Cashflow

in TEUR	30.09.2017	30.09.2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt)	233.951	179.159
Operativer Investitionsaufwand	52.785	44.314
Free Cash flow	181.166	134.845

Die Cash Conversion liegt damit nach Investitionen in neue und innovative Produkte, die erst in den Folgejahren zu nennenswerten Cashflows führen werden, bei 107,5 Prozent.

Cash conversion

in TEUR	30.09.2017	30.09.2016
Free Cash flow	181.166	134.845
Ergebnis nach Steuern (bereinigt um Visa-Effekt in 2016)	168.496	126.278
Cash conversion in Prozent	107,5	106,8

8. Sonstige Erläuterungen

8.1 Segmentberichterstattung

Die Umsätze werden nach folgenden operativen Bereichen segmentiert: Hier unterscheiden wir die Bereiche „Payment Processing & Risk Management“, „Acquiring & Issuing“ und „Call Center & Communication Services“. Aufgrund der stetigen Internationalisierung des Konzerns und der nunmehr globalen Präsenz zeigt Wirecard den Segmentbericht nach geografischen Bereichen, ab Q1 2017, aufgeteilt in Europa inklusive Deutschland, Asien und Pazifik sowie Amerika (Nord- und Südamerika) und Afrika. Diese Informationen werden nach den Produktionsstandorten angegeben.

Umsätze nach operativen Bereichen

in TEUR	9M 2017	9M 2016
Payment Processing & Risk Management (PP&RM)	720.446	546.388
Acquiring & Issuing (A&I)	349.625	216.378
Call Center & Communication Services (CC&CS)	7.538	6.236
	1.077.609	769.002
Konsolidierung PP&RM	-33.467	-37.561
Konsolidierung A&I	-17.830	-7.925
Konsolidierung CC&CS	-4.911	-4.164
Total	1.021.401	719.352

EBITDA nach operativen Bereichen

in TEUR	9M 2017	9M 2016
Payment Processing & Risk Management	223.422	170.947
Acquiring & Issuing	62.242	42.369
Call Center & Communication Services	888	578
	286.552	213.894
Konsolidierungen	0	-5
Total	286.552	213.889

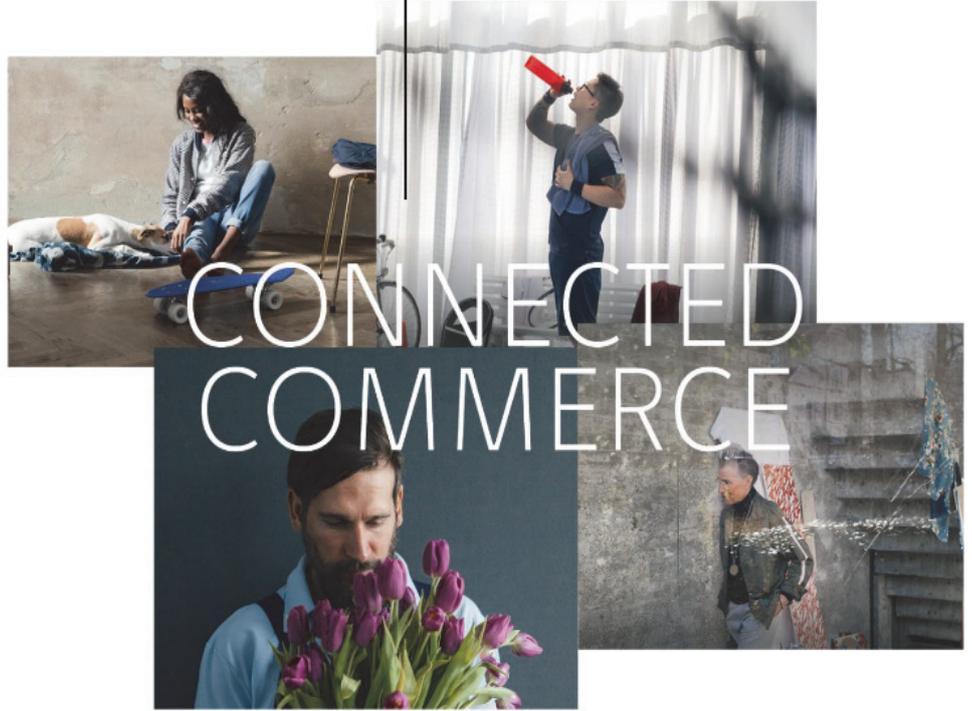
Umsätze Geografisch

in TEUR	9M 2017	9M 2016
Europa (inkl. Deutschland)	559.548	441.950
Asien und Pazifik	382.029	272.418
Amerika und Afrika	106.010	13.991
	1.047.586	728.359
Konsolidierung Europa	-19.707	-5.443
Konsolidierung Asien & Pazifik	-6.478	-3.564
Konsolidierung Amerika & Afrika	0	0
Total	1.021.401	719.352

EBITDA Geografisch

in TEUR	9M 2017	9M 2016
Europa (inkl. Deutschland)	152.521	133.049
Asien und Pazifik	108.066	77.611
Amerika und Afrika	25.965	3.230
	286.552	213.889
Konsolidierungen	0	0
Total	286.552	213.889

Finanzinformationen



Konzern-Bilanz Aktiva

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
AKTIVA		
I. Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte		
Geschäftswerte	672.889	534.892
Kundenbeziehungen	485.499	392.329
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	115.608	99.224
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	82.850	81.682
	1.356.847	1.108.127
2. Sachanlagen	57.092	44.656
3. Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	14.640	14.803
4. Finanzielle und andere Vermögenswerte / verzinsliche Wertpapiere	257.975	216.196
5. Steuerguthaben		
Latente Steueransprüche	2.771	2.657
Langfristiges Vermögen gesamt	1.689.326	1.386.438
II. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Vorräte und unfertige Leistungen	11.972	4.540
2. Forderungen aus dem Acquiringbereich	438.430	402.423
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	268.636	190.185
4. Steuerguthaben		
Steuererstattungsansprüche	10.224	9.353
5. Verzinsliche Wertpapiere und Festgelder	95.072	156.493
6. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.698.536	1.332.631
Kurzfristiges Vermögen gesamt	2.522.870	2.095.624
Summe Vermögen	4.212.196	3.482.062

Konzern-Bilanz Passiva

in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
PASSIVA		
I. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	123.566	123.566
2. Kapitalrücklage	494.682	494.682
3. Gewinnrücklagen	978.012	829.286
4. Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-49.304	27.429
Eigenkapital gesamt	1.546.955	1.474.963
II. Schulden		
1. Langfristige Schulden		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	685.236	579.475
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	37.885	31.425
Latente Steuerschulden	87.189	59.747
	810.310	670.648
2. Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich	395.632	404.767
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.863	34.920
Verzinsliche Verbindlichkeiten	313.031	15.066
Sonstige Rückstellungen	2.085	3.914
Sonstige Verbindlichkeiten	148.730	119.505
Kundeneinlagen aus dem Bankgeschäft	909.609	734.003
Steuerrückstellungen	38.980	24.276
	1.854.931	1.336.452
Schulden gesamt	2.665.241	2.007.099
Summe Eigenkapital und Schulden	4.212.196	3.482.062

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.07.2017 – 30.09.2017	01.07.2016 – 30.09.2016
Umsatzerlöse	405.924	267.561
Aktivierete Eigenleistungen	10.182	7.965
Materialaufwand	219.824	141.515
Rohertrag	196.282	134.011
Personalaufwand	47.456	34.397
Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.004	19.292
Sonstige betriebliche Erträge	462	1.260
Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen (at equity)	-183	-44
EBITDA	110.101	81.538
Abschreibungen (M&A bereinigt)*	13.806	10.835
EBIT bereinigt*	96.295	70.703
Abschreibungen (M&A bedingt)	9.906	8.379
EBIT	86.389	62.324
Finanzergebnis	-5.286	-5.555
Sonstige Finanzerträge	1.855	377
Finanzaufwand	7.141	5.932
Ergebnis vor Steuern **	81.103	56.769
Ertragsteueraufwand	17.116	7.405
Ergebnis nach Steuern **	63.987	49.364
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	0,51	0,40
ø im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	123.565.586	123.490.586
ø im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	123.565.586	123.490.586

* bereinigt um Abschreibungen auf die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüsse aufgedeckten Vermögenswerte und auf die übernommenen Kundenbeziehungen (M&A bedingt)

** entfällt vollständig auf die Aktionäre des Mutterunternehmens

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

01.01.2017 – 30.09.2017	01.01.2016 – 30.09.2016	in TEUR
1.021.401	719.352	Umsatzerlöse
29.293	19.541	Aktiviere Eigenleistungen
543.370	373.118	Materialaufwand
507.324	365.774	Rohertrag
133.298	93.794	Personalaufwand
96.381	62.975	Sonstige betriebliche Aufwendungen
9.069	4.910	Sonstige betriebliche Erträge
-163	-26	Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen (at equity)
286.552	213.889	EBITDA
38.833	29.219	Abschreibungen (M&A bereinigt)*
247.719	184.670	EBIT bereinigt*
29.405	22.717	Abschreibungen (M&A bedingt)
218.315	161.952	EBIT
-14.930	78.052	Finanzergebnis
4.530	92.836	Sonstige Finanzerträge
19.460	14.784	Finanzaufwand
203.384	240.004	Ergebnis vor Steuern **
34.888	23.827	Ertragsteueraufwand
168.496	216.177	Ergebnis nach Steuern **
1,36	1,75	Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR
123.565.586	123.565.586	ø im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)
123.565.586	123.565.586	ø im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2017 – 30.09.2017	01.01.2016 – 30.09.2016
Ergebnis nach Steuern	168.496	216.177
Finanzergebnis	14.930	13.548
Ertragsteueraufwendungen	34.888	23.827
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten	0	-244
Abschreibungen	68.237	51.937
Ergebnis aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	-91.600
Veränderung von Währungskursdifferenzen	155	-93
Veränderung der Vorräte	-1.447	36
Veränderung der Forderungen	-84.861	-23.945
Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich und aus Lieferungen und Leistungen	-14.207	-40.455
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	24.971	3.661
Auszahlungssaldo aus Ertragsteuern	-22.689	-10.158
Gezahlte Zinsen ohne Darlehenszinsen	-1.565	-222
Erhaltene Zinsen	2.645	178
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen aus dem Bankenbereich	189.553	142.648
Veränderung der langfristigen Aktiva aus dem Bankenbereich	-41.645	-40.513
Veränderung der kurzfristiger Forderungen aus dem Bankenbereich	44.622	-82.304
Veränderung der Kundeneinlagen aus dem Bankgeschäft	173.173	124.664
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus dem Bankenbereich	176.149	1.847
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	365.703	144.495
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-45.984	-32.199
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-10.685	-12.115
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte und verzinsliche Wertpapiere	0	-17.372
Einzahlungen aus dem Verkauf von finanziellen Vermögenswerten	0	83.040
Einzahlungen aus der Tilgung von Ausleihungen	1.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzgl. erworbener Zahlungsmittel	-236.570	-54.216
Auszahlungen für den Erwerb von assoziierten Unternehmen	0	4.320
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-292.238	-28.541
Auszahlungen für den Erwerb von Gesellschaften aus Vorjahren	-65.201	-157.600
Tilgung Verbindlichkeiten aus Leasing	-9.055	-4.324
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	425.378	237.758
Auszahlungen für Aufwendungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-4.978	-4.565
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-25.511	-13.284
Dividendenausschüttung	-19.770	-17.299
Gezahlte Zinsen aus Darlehen und Finanzierungsleasing	-7.698	-4.419
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	293.166	36.267
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	366.630	152.222
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	-6.223	-3.537
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.331.514	1.053.228
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.691.922	1.201.913

Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt)

in TEUR	01.01.2017 – 30.09.2017	01.01.2016 – 30.09.2016
Ergebnis nach Steuern	168.496	216.177
Finanzergebnis	14.930	13.548
Ertragsteueraufwendungen	34.888	23.827
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten	0	-244
Abschreibungen	68.237	51.937
Ergebnis aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	-91.600
Veränderung von Währungskursdifferenzen	155	451
Veränderung der Vorräte	-1.447	36
Veränderung der Forderungen	-35.350	4.019
Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich und aus Lieferungen und Leistungen	-19.320	-25.362
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	24.971	1.972
Auszahlungssaldo aus Ertragsteuern	-22.689	-15.559
Gezahlte Zinsen ohne Darlehenszinsen	-1.565	-222
Erhaltene Zinsen	2.645	178
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt)	233.951	179.159

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Acquiring haben durchlaufenden Charakter und sind durch starke Stichtagsschwankungen geprägt, da geschäftsmodellspezifisch die gesamten Transaktionsvolumina bzw. die Sicherheitseinbehalte diese Bilanzpositionen maßgeblich beeinflussen. Forderungen aus dem Acquiring bestehen insbesondere gegenüber den Kreditkartenorganisationen, Banken und Acquiring-Partnern und Verbindlichkeiten gegenüber Händlern. Ebenfalls stellen die Kundeneinlagen aus dem Bankengeschäft und korrespondierende Wertpapiere bzw. Forderungen aus dem Bankenbereich einen für den bereinigten Cashflow zu eliminierenden Posten dar. Damit eine einfachere Identifizierung und Abbildung des cash-relevanten Teils des eigenen Unternehmensergebnisses ermöglicht wird, hat sich die Wirecard AG entschlossen, neben der gewohnten Darstellung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit eine weitere Darstellung hinzuzufügen, die diese Posten eliminiert.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

WIRECARD AG

Einsteinring 35
85609 Aschheim Deutschland

www.wirecard.de
Tel.: +49 (0) 89 / 4424-1400
Fax: +49 (0) 89 / 4424-1500
E-Mail: kontakt@wirecard.com

Publikationsdatum: 15.11.2017

INVESTOR RELATIONS

Tel.: +49 (0) 89 / 4424-1788
E-Mail: ir@wirecard.com
ir.wirecard.de

Lagebericht und
Konzernabschluss produziert
mit FIRE.sys

